Objekt: Tralles

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18291691

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Senkrecht stehende Keule, darüber das Löwenfell gelegt. Gerahmt von

Efeukranz.

Rückseite: Dreiteilige Weintraube auf Weinblatt. Im l. F. unten TPA, im r. F. ein Kopf nach r.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 6.17 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 166-160 v. Chr.

wer

wo Aydın

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt

Literatur

• F. S. Kleiner - S. Noe, The Early Cistophoric coinage. ANS Numismatic Studies 14 (1977) 61 Nr. 2 b Taf. 20,2 (dieses Stück, Serie 3, ca. 166-160 v. Chr.)..